

## ANMELDEMODALITÄTEN

Die Anmeldung erfolgt, indem man das Formular ("sich registrieren") auf der Homepage [www.riabilitazioneneurocognitiva.it](http://www.riabilitazioneneurocognitiva.it) bis spätestens 10. August 2019 ausfüllt.

Für diejenigen, die an der Hospitation 24./25.9.2019 teilnehmen wollen, müssen dies im Feld "weitere Informationen" bekanntgeben und das Formular "Hospitationsantrag" ausfüllen.

## TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr: € 287,00 + Mehrwertsteuer = € 350,00

Die Teilnahmegebühr enthält: Vorlesungen, praktische Übungen, Befundung und Behandlung eines realen Patienten, kommentierte Bibliographie, Pausengetränke und zwei Mittagessen am Donnerstag den 26. und Freitag den 27. September (in der Mensa der Villa Miari).

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Zahlung der Teilnahmegebühr muss bis 10. August 2019 erfolgen, mittels Banküberweisung zahlbar an:

Istituzione Comunale Villa Miari - Centro Studi - Servizio Tesoreria  
- Verwendungszweck:

ISCRIZIONE GIORNATE ITALO-TEDESCHE 2019

c/c Post Nr. 1002549739 oder

c/c Bankkode IBAN IT-04-U-07601-11800-001002549739

SWIFT/BIC: BPP II TRRXXX (Post Bank)

WICHTIG: Eine Kopie des Zahlungseingangs muss per Mail an [racioneria@villamiari.it](mailto:racioneria@villamiari.it) oder mittels Fax unter der Nummer:

0039/0445 599740 geschickt werden.

## ERSTATTUNGEN

Im Falle eines Teilnahmeverzichts ist die Rückerstattung von 50% der bezahlten Teilnahmegebühr vorgesehen, nur dann wenn eine schriftliche Anfrage bis spätestens 13. August 2018 gesendet wird (Mail: [segreteria@riabilitazioneneurocognitiva.it](mailto:segreteria@riabilitazioneneurocognitiva.it)).

Nach Ablauf dieser Frist ist keine Kostenerstattung vorgesehen.

## TEILNAHMEZERTIFIKAT

Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat, das für die Fortführung des Ausbildungsweges zur Erreichung des Titels "Neurokognitiver Rehabilitationsexperte" zählt



CENTRO STUDI  
DI RIABILITAZIONE  
NEUROCOGNITIVA

## HOTELVEREINBARUNG

HOTEL MIRAMONTI, Schio

Preise pro Zimmer und Nacht mit Frühstück: EZ 49€, DZ 59€,

Dreibettzimmer 99€, Vierbettzimmer 119€

Zimmerreservierung: [susanne.wopfner@gmx.at](mailto:susanne.wopfner@gmx.at)

-

## VERANSTALTUNGSORT

FORSCHUNGSZENTRUM FÜR NEUROKOGNITIVE REHABILITATION

"VILLA MIARI", Via Lesina di Sopra 111, 36014 Santorso (VI), Italien

FLUGZEUG: Flughäfen Treviso, Verona, Venezia oder Bergamo

AUTO: Autobahn A4. Auf der Höhe von Vicenza die Zubringerstraße

A31 Valdastico nehmen. Ausfahrt Thiene-Schio. Den Hinweisen für

Santorso folgen. Den Hinweisen für VILLA MIARI folgen.

ZUG: Vom Bahnhof Vicenza den Regionalzug für Schio nehmen. Am

Bahnhofsausgang den Linienbus Schio-Santorso-Piovene nehmen.

Haltestelle LESINA

-

## SEKRETARIAT

[segreteria@riabilitazioneneurocognitiva.it](mailto:segreteria@riabilitazioneneurocognitiva.it)

tel. 0039 445 599774



**DEUTSCH-ITALIENISCHE STUDIENTAGE 2019**

Rehabilitative Überlegungen bei den Handlungen der oberen Extremität

**Forschungszentrum der NKR - Villa Miari**

**26-28 September 2019**



## THEMA DER STUDIENTAGE

### Rehabilitative Überlegungen bei Handlungen der oberen Extremität:

### von der Wahl der zu verändernden Handlung bis zur Übung bei verschiedenen Pathologien

Der paradigmatische Wandel, der seit 2010 von den KTÜ (Kognitiv Therapeutische Übungen) zum VVH (Vergleich von Handlungen) geführt hat, erforderte viel Forschung und Experimentieren im „Therapieraum“. Es war nicht einfach und ist es immer noch nicht, zu lernen, Handlungen und nicht mehr nur Funktionen, Bewegungen oder Beziehungen zwischen Körperteilen zu beobachten oder zu bedenken, bei dem was beobachtet werden soll, sich nicht mehr nur noch um die vorhandene Spezifische Motorik kümmern zu müssen. Es ist nicht einmal leicht zu entscheiden, ob man aus den beobachteten Handlungen diejenige auswählen soll, die am stärksten und am schnellsten veränderbar ist (die zur Zone der nächsten Entwicklung gehört) oder jene mögliche Handlung, deren Veränderung erst nach längerer Zeit erreicht werden kann (potenzielle Entwicklungszone).

Um die Handlung beobachten zu können, muss der Rehabilitateur zu allererst die Bedeutung der verschiedenen Handlungskomponenten kennen: sensitiv, kognitiv und phänomenologisch. Darüber hinaus muss er, unter all den möglichen Handlungen diejenigen erkennen können, die vom Patienten abverlangt werden können.

Unter diesen muss eine Auswahl getroffen werden, indem nur die hinsichtlich des Patientenprofils relevantesten beschrieben werden.

In diesen Forschungstagen, widmen sich die Rehabilitationsspezialisten der Beobachtung der Handlungen von rechts- und linkshirnigen Patienten mit Apraxie und räumlichen Neglect, von Patienten mit Kleinhirnerkrankungen und von Patienten mit der Diagnose Multiple Sklerose. Die Beobachtung des unterschiedlichen Verhaltens bei allgemeinen Handlungen der Hand bzw. der Hände ermöglicht es, die verschiedenen Profile besser zu verstehen, für jede Pathologie die zu veränderte Handlung auszuwählen und darauf aufbauend das Thema, die Verbindungen hinsichtlich Ähnlichkeit und Unterschied und die Übung auszuwählen.

## DOZENTINNEN

Carla Rizzello, Marina Zernitz, Marco Rigoni  
Rehabilitationsspezialisten.  
Centro Studi di Riabilitazione Neurocognitiva,  
Santorso (VI) - Italien

## ÜBERSETZERINNEN

Susanne Wopfner, Beate Schwingenschlögl

## PROGRAMM

*Donnerstag 26. September 2019*

### Die Wahl der zu verändernden Handlung

8:30 Registrierung der Teilnehmer  
8:45 Grußworte der Verantwortlichen

9:00 **C. Rizzello:** Von der Beobachtung der Handlungen der oberen Extremität zum Profil und zur Handlung, die verändert werden soll anhand verschiedener Pathologien

11.00 Pause

11:15 **M. Zernitz:** Von der gewählten Handlung, die verändert werden soll, zur Übung anhand verschiedener Pathologien

13:00 Mittagspause

14:00 **Praktischer Teil** mit einem rechtshirnigen Patienten: Beobachtung der Handlungen mit den oberen Extremitäten  
15:30 **Praktischer Teil** mit einem linkshirnigen Patienten: Beobachtung der Handlungen mit den oberen Extremitäten

17.00 Pause

17.15 **Arbeitsgruppen:** Wahl der Handlung, die verändert werden soll, für die gesehenen Patienten

*Freitag 27. September 2019*

### Von der Wahl der zu veränderten Handlung zur Übung anhand verschiedener Pathologien

8:30 **Praktischer Teil** mit einem zerebralen Patienten: Beobachtung der Handlungen mit den oberen Extremitäten  
10:00 Pause

10:15 **Praktischer Teil** mit einem Patienten mit MS: Beobachtung der Handlungen mit den oberen Extremitäten  
11:45 **Arbeitsgruppen:** Wahl der zu veränderten Handlung für die gesehenen Patienten und Wahl des Themas

13:00 Mittagspause

14:00 **C. Rizzello:** Vom Thema zur Übung bei rechts- und linkshirnigen Patienten.

15:00 **M. Zernitz:** Vom Thema zur Übung bei zerebellären Patienten und bei MS

16:00 Pause

16:15 **M. Rigoni:** Der Vergleich von Handlungen bei den verschiedenen gesehenen Pathologien

17:30 Tagesabschluss

*Samstag 28. September 2019*

### Die Übungen für die Wiederherstellung der Handlungen der oberen Extremität anhand verschiedener Pathologien

8:30 **Praktischer Teil:** Erprobung der für die verschiedenen Pathologien vorgeschlagenen Übungen

9:30 **M. Rigoni:** Abschließende Bewertung der Übung: Beispiel an einem der gesehenen Patienten  
10:30 Pause

10:45 **Arbeitsgruppen:** Vorschlag einer Übung für die Wiederherstellung der ausgewählten Handlung bei einem neuen Patienten

11:30 **Arbeitsgruppen:** Präsentation des Übungsvorschlages  
12.30 Endes des Kurses